

Vorvertragliche Informationen zu Zahlungsdienstleistungen gemäß Art. 248 EGBGB

1. Zahlungsdienstleister

Zahlungsdienstleister	Instabank ASA
Anschrift	Drammensveien 175 0277 Oslo, Norwegen
E-Mail	kundenservice@instabank.de
Telefon	+47 21 41 60 40
Eintrag im Handelsregister	Norwegisches Handelsregister Brønnøysundregister, Organisationsnummer: 816914582
Zuständige Aufsichtsbehörde	Norwegische Finanstilsynet, Revierstredet 3, 0151 Oslo
Registrierung bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht	BaFin-ID: 10158941

2. Beschreibung der wesentlichen Merkmale des Kredits

Kreditart	Da es sich bei der angebotenen Kreditkarte um ein revolvinges Darlehen handelt, gelten ergänzend die Vorschriften des Verbraucherdarlehensrechts gemäß §§ 491 ff. BGB. Die nachfolgenden Informationen dienen der vorvertraglichen Unterrichtung des Verbrauchers gemäß Art. 247 § 3 EGBGB. Revolvierender Kreditrahmen mit Kreditkarte (revolvierende Kreditkarte mit Teilzahlungsfunktion).
Gesamtkreditbetrag Obergrenze oder Summe aller Beträge, die aufgrund des Kreditvertrages zur Verfügung gestellt wird.	Der Gesamtkreditbetrag wird Ihnen gesondert mitgeteilt und ist nach Vertragsschluss jederzeit einsehbar auf Ihren Monatsabrechnungen sowie in der Kontoübersicht im Online-Banking oder in der App.

Bedingungen für die Inanspruchnahme	Die Inanspruchnahme des Darlehens erfolgt dadurch, dass wir Ihre Verpflichtungen gegenüber den Vertragsunternehmen aus mittels der Kreditkarte getätigten Käufe oder Barverfügungen erfüllen und Ihrem Kreditkartenkonto ggf. anfallende Gebühren und Kosten für Zusatzleistungen belasten.
Laufzeit des Kreditvertrages	Der Vertrag läuft auf unbestimmte Zeit.
Teilzahlungen und gegebenenfalls Reihenfolge, in der die Teilzahlung angerechnet wird.	Sie sind verpflichtet mindestens 2,5 % des offenen Rechnungsbetrags, jedoch mindestens 30 EUR zu zahlen (Mindestbetrag). Sollte der Rechnungsbetrag weniger als 30 EUR betragen, ist der vollständige Betrag zu zahlen. Den Mindestbetrag haben Sie innerhalb der in der Rechnung genannten Frist an uns zu zahlen. Ihre Zahlung muss innerhalb der Frist auf dem bei uns geführten Kreditkartenkonto eingehen. Teilzahlungen rechnen wir zunächst auf die aufgelaufenen Zinsen und Gebühren an, anschließend auf Bargeldabhebungen/Auszahlungen und dann auf Einkäufe mit der Kreditkarte, unter diesen jeweils zunächst auf die älteste Schuld.
Von Ihnen zu zahlender Gesamtbetrag Betrag des geliehenen Kapitals zuzüglich Zinsen und etwaige Kosten im Zusammenhang mit Ihrem Kredit	Für deine Kreditkartenumsätze bieten wir Ihnen verschiedene Rückzahlungsoptionen an. Wählst du die Rückzahlung deines Kreditkartensaldos in monatlichen Raten, werden die zuvor mit dir vereinbarten Zinsen berechnet. Hier ein Beispiel: Nettodarlehensbetrag: 1 500 Euro. Sollzins (veränderlich): 18,9 % p.a. Effektiver Jahreszins: 20,63 % p.a. Laufzeit 12 Monate. Anzahl der Raten: 12. Höhe der Raten: 138. Gesamtbetrag: 1 657. Der Gesamtbetrag kann sich ermäßigen oder erhöhen, wenn die dieser Berechnung zu Grunde gelegten Annahmen nicht zutreffen oder sich ändern.

3. Kreditkosten

Sollzinssatz	18,90 % p. a. variabel
Effektiver Jahreszins	20,63 % p.a.
Gesamtkosten ausgedrückt als jährlicher Prozentsatz des Gesamtkreditbetrags Diese Angabe hilft Ihnen dabei, unterschiedliche Angebote zu vergleichen.	Die Berechnung des effektiven Jahreszinses erfolgt in der Annahme, dass der gesamte Betrag des Kreditrahmens in Anspruch genommen wird und dieser 1 000 EUR beträgt.

	<p>Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben in § 6 der Preisangabenverordnung (PAngV) werden der Berechnung des effektiven Jahreszins folgende Annahmen zu Grunde gelegt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der gesamte Kredit gilt als in Anspruch genommen. 2. Die Kreditlaufzeit beträgt 1 Jahr und die Rückzahlung erfolgt in zwölf gleichen monatlich wiederkehrenden Rückzahlungsbeträgen. <p>Der Effektive Jahreszins kann sich ermäßigen oder erhöhen, wenn sich die der Berechnung zu Grunde gelegten Annahmen ändern.</p>
Sonstige Kosten	<p>Jahresgebühr: 0 €</p> <p>Bargeldabhebung: 2 % vom Umsatz; max. 50 EUR</p> <p>Fremdwährungsentgelt: 2,49 % vom Umsatz</p>
Verzugszins & Verzugskosten	<p>Verzugszinssatz: 5 Prozentpunkte über dem Basiszinssatz.</p> <p>Weitere Mahngebühren und Inkassokosten möglich.</p>
Warnhinweis	<p>Achtung: Bei ausbleibenden Zahlungen entstehen zusätzliche Zinsen und Kosten. Ihre Kreditwürdigkeit kann beeinträchtigt werden.</p>

4. Andere wichtige rechtliche Aspekte

<p>Widerrufsrecht</p> <p>Sie haben das Recht, innerhalb von 14 Kalendertagen den Kreditvertrag zu widerrufen.</p>	Ja
Ausübung des Widerrufsrechts	<p>Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags und nachdem Sie die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Brief, Telefax, E-Mail) erhalten haben. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an: Instabank ASA, Drammensveien 175, 0277 Oslo, Norwegen,</p>

	<p>Telefonnummer: 0047 21416040, E-Mail: kundenservice@instabank.de</p> <p>Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche Informationen</p> <p>Die Informationen im Sinne des Abschnitts 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die Identität des Unternehmers; anzugeben ist auch das öffentliche Unternehmensregister, bei dem der Rechtsträger eingetragen ist, und die zugehörige Registernummer oder gleichwertige Kennung; 2. die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers und die für seine Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde; 3. die Identität des Vertreters des Unternehmers in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, in dem der Verbraucher seinen Wohnsitz hat, wenn es einen solchen Vertreter gibt, oder einer anderen gewerblich tätigen Person als dem Unternehmer, wenn der Verbraucher mit dieser Person geschäftlich zu tun hat, und die Eigenschaft, in der diese Person gegenüber dem Verbraucher tätig wird; 4. zur Anschrift <ol style="list-style-type: none"> a) die ladungsfähige Anschrift des Unternehmers und jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten; 5. die wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung sowie Informationen darüber, wie der Vertrag zustande kommt; 6. den Gesamtpreis der Finanzdienstleistung einschließlich aller damit verbundenen Preisbestandteile sowie alle über den Unternehmer abgeführten Steuern oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, seine Berechnungsgrundlage, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht;
--	---

	<ol style="list-style-type: none"> 7. gegebenenfalls zusätzlich anfallende Kosten sowie einen Hinweis auf mögliche weitere Steuern oder Kosten, die nicht über den Unternehmer abgeführt oder von ihm in Rechnung gestellt werden; 8. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung; 9. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts sowie die Bedingungen, Einzelheiten der Ausübung, insbesondere Name und Anschrift desjenigen, gegenüber dem der Widerruf zu erklären ist, und die Rechtsfolgen des Widerrufs einschließlich Informationen über den Betrag, den der Verbraucher im Fall des Widerrufs für die erbrachte Leistung zu zahlen hat, sofern er zur Zahlung von Wertersatz verpflichtet ist (zugrunde liegende Vorschrift: § 357b des Bürgerlichen Gesetzbuchs); 10. die vertraglichen Kündigungsbedingungen einschließlich etwaiger Vertragsstrafen; 11. die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, deren Recht der Unternehmer der Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrags zugrunde legt; 12. eine Vertragsklausel über das auf den Vertrag anwendbare Recht oder über das zuständige Gericht; 13. die Sprachen, in denen die Vertragsbedingungen und die in dieser Widerrufsbelehrung genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie die Sprachen, in denen sich der Unternehmer verpflichtet, mit Zustimmung des Verbrauchers die Kommunikation während der Laufzeit dieses Vertrags zu führen; 14. den Hinweis, ob der Verbraucher ein außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren, dem der Unternehmer unterworfen ist, nutzen kann, und gegebenenfalls dessen Zugangsvoraussetzungen; <p>Widerrufsfolgen</p> <p>Im Fall eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen</p>
--	---

	zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung begonnen werden kann. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Diese Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.
Vorzeitige Rückzahlung Sie haben das Recht, den Kredit jederzeit ganz oder teilweise vorzeitig zurückzuzahlen.	Ja
Datenbankabfrage Der Kreditgeber muss Sie unverzüglich und unentgeltlich über das Ergebnis einer Datenabfrage unterrichten, wenn ein Kreditantrag aufgrund einer solchen Abfrage abgelehnt wird. Dies gilt nicht, wenn eine entsprechende Unterrichtung durch die Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaft untersagt ist oder den Zielen der öffentlichen Ordnung oder Sicherheit zuwiderläuft.	Ja
Recht auf Kreditvertragsentwurf Sie haben das Recht, auf Verlangen unentgeltlich eine Kopie des Kreditvertragsentwurfs zu erhalten. Diese Bestimmung gilt nicht, wenn der Kreditgeber zum Zeitpunkt der Beantragung nicht zum Abschluss eines Kreditvertrages mit Ihnen bereit ist.	Ja

5. Zusätzliche vorvertragliche Informationen beim Fernabsatz von Finanzdienstleistungen nach Art. 248 EGBGB

5.1. Nutzung des Zahlungsdienstes

a) Zum Zeitpunkt der Antragstellung müssen Sie mindestens 23 und höchstens 70 Jahre alt sein, einen Wohnsitz in Deutschland haben und über ein gültiges Identifikationsdokument mit sichtbarer Unterschrift verfügen. Die Daten im Ausweisdokument müssen den Angaben in Ihrem Antrag entsprechen. Sie können von uns einen Entwurf des Vertrags verlangen. Mit der von uns ausgegebenen Kreditkarte können Sie im In- und Ausland an VISA-Akzeptanzstellen bargeldlos bezahlen und an Geldautomaten sowie an Schaltern von Kreditinstituten unter Eingabe Ihrer persönlichen Geheimzahl oder gegen Unterschrift Bargeld abheben.

Mit der Kartennutzung ermächtigen Sie uns, Forderungen von Akzeptanzstellen in Euro zu begleichen. Für die in der Abrechnung ausgewiesenen Kartenumsätze räumen wir Ihnen maximal bis zum vereinbarten Verfügungsrahmen einen Kredit ein. Sie können bestimmen, zu welchem Zeitpunkt und in welcher Höhe Sie den Kredit in Anspruch nehmen und welchen Betrag Sie monatlich zurückzahlen (Gesamtausgleich oder Teilzahlung), wobei der Vertrag einen monatlichen Mindesttilgungsbetrag vorsieht. Wir akzeptieren ausschließlich Zahlungen von einem Bankkonto bei einer im SEPA-Raum ansässigen Bank, dessen Kontoinhaber Sie sind. Der Name des Kontoinhabers muss mit dem Namen auf der von uns ausgegebenen Kreditkarte identisch sein. Scheckzahlung ist nicht zulässig.

b) Die Ausführung des Zahlungsauftrages erfolgt auf der Grundlage der elektronisch übermittelten Informationen durch die Kartennutzung.

c) Eine Zustimmung zur Ausführung eines Zahlungsvorgangs (Autorisierung) liegt vor, wenn Sie

(i) bei der bargeldlosen Zahlung Ihre Karte bei einem Händler vorlegen und Sie entweder Ihre PIN eingeben oder einen ausgestellten Beleg unterschreiben, oder Ihre Karte an das Zahlungsterminal halten, sofern Ihre Kreditkarte mit einer entsprechenden Funktion ausgestattet ist (sog. „kontaktloses Zahlen“). Hierbei wird die Unterschrift auf einem Beleg oder die Eingabe der PIN erst ab einer bestimmten Zahlungshöhe erforderlich und entfällt ansonsten. Sie erkennen, dass Ihre Kreditkarte mit der Funktion ausgestattet ist, wenn das Symbol für „kontaktloses Zahlen“ auf der Kreditkarte aufgebracht ist.

Eine Autorisierung liegt auch vor, wenn Sie

(ii) beim Abheben von Geld am Geldautomaten Ihre PIN eingeben,

(iii) bei Online-Transaktionen Ihre Kreditkartennummer, die zugehörigen Kreditkartendetails und ggf. die Prüfziffer angeben und

(iv) bei Auszahlungen den Geldtransfer von Ihrem Kreditkartenkonto auf Ihr Referenzkonto in der dafür vorgesehenen Weise veranlassen. Ein Widerruf nach erteilter Zustimmung ist nicht möglich.

Sofern von uns ein gesichertes Authentifizierungsverfahren angeboten und von der Kartenakzeptanzstelle unterstützt wird, ist dieses von Ihnen einzusetzen.

d) Ihr Zahlungsauftrag wird an dem Geschäftstag wirksam, an dem er uns zugeht. Fällt der Zeitpunkt des Zugangs auf einen Tag, der kein Geschäftstag ist, gilt der Zahlungsauftrag als am darauffolgenden Geschäftstag zugegangen.

e) Wir sind verpflichtet sicherzustellen, dass der Zahlungsbetrag bei Zahlung in Euro und im europäischen Wirtschaftsraum am Ende des auf den Zugangszeitpunkt des Zahlungsauftrags folgenden Geschäftstags beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht.

Für Zahlungsaufträge in Fremdwährung innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) beträgt die maximale Ausführungsfrist vier Geschäftstage. Zahlungsaufträge außerhalb des EWR werden wir baldmöglichst bewirken.

f) Für Ihre Kreditkarte geben wir kein tägliches Verfügungslimit vor. Die Nutzungsobergrenze ergibt sich durch Ihr Kreditlimit in Form des Verfügungsrahmens.

5.2. Entgelte, Zinsen, Wechselkurse

a) Für die vertragsgemäße Nutzung der Karte können neben dem vereinbarten Kreditzins zusätzliche Entgelte und Gebühren anfallen. Diese ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis der Bank. Die Verzinsung des in Anspruch genommenen Kredits beginnt mit dem ersten Tag der Nutzung zum vereinbarten Zinssatz. Bei Barabhebungen oder Auszahlungen auf das Referenzkonto erfolgt die Verzinsung ab dem jeweiligen Buchungstag.

b) In Fremdwährung (also nicht in Euro) getätigte Transaktionen unterliegen dem Wechselkurs am Buchungstag und Ihre Karte wird in Euro belastet. Wir verwenden den von Visacard festgesetzten Wechselkurs an dem Tag, an dem die Belastung von der Kartenakzeptanzstelle eingereicht wurde. Dieser Tag kann von dem Tag abweichen, an dem Sie die Transaktion getätigt haben.

Die von Visacard bereitgestellten Wechselkurse stellen zugleich den Referenzwechselkurs dar und sind für Sie unter <https://www.visa.de/support/verbraucher/visa-reiseservices/exchange-rate-calculator.html> abrufbar.

c) Änderungen der von Visacard festgesetzten Wechselkurse werden unmittelbar und ohne vorherige Benachrichtigung wirksam.

5.3. Kommunikation

a) Mitteilungen an Sie erfolgen schriftlich je nach Vereinbarung per E-Mail, in der App oder im Online-Banking.

b) Sie können Ihre Kartenumsätze und den Kontostand jederzeit auf Ihren monatlichen Rechnungen, in unserem Online-Service (abrufbar unter www.instabank.de) oder der Instabank Mobile App einsehen.

c) Die Vertrags- und Kommunikationssprache ist Deutsch.

d) Sie können während der Vertragslaufzeit jederzeit die Übermittlung der Vertragsbedingungen in Papierform oder auf einem anderen dauerhaften Datenträger verlangen.

5.4. Schutz- und Abhilfemaßnahmen

a) Sie sind unmittelbar nach Erhalt der Kreditkarte verpflichtet, alle zumutbaren Vorkehrungen zu treffen, um zu verhindern, dass die Kreditkarte oder die Authentifizierungselemente abhandenkommen oder missbräuchlich verwendet werden. Sie sind verpflichtet die Karte sorgfältig und geschützt vor dem Zugriff Dritter aufzubewahren. Insbesondere ist ein unbeaufsichtigtes Zurücklassen im Kraftfahrzeug unzulässig. Ihre persönliche Geheimzahl (PIN) ist streng geheim und darf nicht zusammen mit Ihrer Kreditkarte aufbewahrt werden oder in sonstiger Weise gespeichert werden. Sie dürfen Ihre PIN nicht an andere Personen weitergeben. Die Kennung für ein gesichertes Verfahren (z.B. persönliches Merkmal, Passwort) ist ebenfalls streng geheim zu halten. Sofern von uns ein gesichertes Authentifizierungsverfahren angeboten und von der Kartenakzeptanzstelle unterstützt wird, ist dieses von Ihnen einzusetzen.

b) Stellen Sie den Verlust, den Diebstahl, die missbräuchliche Verwendung oder die sonst nicht autorisierte Nutzung der Kreditkarte, der Kartendaten, der PIN, des mobilen Endgeräts, das bei uns registriert wurde, oder anderer vereinbarter Authentifizierungselemente fest oder haben Sie einen Verdacht für eines der vorgenannten Ereignisse, so ist die Karte unverzüglich bei unserem Telefonservice, in der App oder im Online-Banking zu sperren.

Unser Kundenservice kann die Karte anschließend entsperren oder stellt Ihnen eine Ersatzkarte zur Verfügung.

c) Wir können Ihre Karte sperren oder einziehen lassen, wenn sachliche Gründe im Zusammenhang mit der Sicherheit der Kreditkarte dies rechtfertigen, der Verdacht einer nicht autorisierten oder betrügerischen Verwendung der Kreditkarte besteht (z.B. wegen ungewöhnlicher Transaktionen oder bei mehrmaliger dreimaliger falscher Eingabe der PIN), ein wesentlich erhöhtes Risiko besteht, dass Sie Ihrer Zahlungspflicht nicht nachkommen können (z.B. wegen Verschlechterung Ihrer Bonität oder weil Sie sich in Verzug befinden), wir diesen Vertrag aus wichtigem Grunde kündigen, oder die Gültigkeitsdauer der Kreditkarte abgelaufen oder dieser Vertrag gekündigt ist. Wir werden Sie über die Kartensperrung und den Grund dafür unterrichten. Wir werden die Kreditkarte entsperren oder

ersetzen, wenn die Gründe für die Sperre nicht mehr vorhanden sind und Sie über eine Entsperrung unterrichten.

d) Beruht eine nicht autorisierte Kartenzahlung auf der Nutzung einer Karte oder Kartendaten, die verlorengegangen, gestohlen oder sonst missbräuchlich verwendet wurden, haften Sie für Schäden bis zur Sperranzeige nur, wenn Sie in betrügerischer Absicht gehandelt oder Ihre Sorgfaltspflichten vorsätzlich oder grob fahrlässig (zum Beispiel Weitergabe von Karte und/oder PIN an Dritte, Abspeichern der PIN auf einem Mobiltelefon, unbeaufsichtigtes Zurücklassen der Karte in einem Kraftfahrzeug usw.) verletzt haben. Wenn dieser Fall eintritt, sind Sie uns zum Ersatz des gesamten daraus entstandenen Schadens verpflichtet. Ihre Haftung ist auf 50 Euro begrenzt, wenn Ihr Verschulden nur leicht fahrlässig war. Sie haften – außer bei Handeln in betrügerischer Absicht - nicht, wenn es Ihnen nicht möglich gewesen ist, den Verlust, den Diebstahl, das Abhandenkommen oder die sonstige missbräuchliche Verwendung zu bemerken, der Verlust Ihrer Kreditkarte zurechenbar durch uns oder unsere Erfüllungsgehilfen verursacht wurde, Sie den Verlust oder Diebstahl der Kreditkarte, die missbräuchliche Verwendung oder eine sonstige nicht autorisierte Nutzung von Kreditkarte und/oder PIN oder sonstiger Authentifizierungselemente uns gegenüber angezeigt haben, oder wir von Ihnen eine starke Kundenauthentifizierung im Sinne des § 1 Absatz 24 Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz (ZAG) oder vergleichbarer ausländischer Regelungen nicht verlangt haben oder der Zahlungsempfänger oder sein Zahlungsdienstleister diese nicht akzeptiert haben, obwohl dazu eine gesetzliche Verpflichtung bestand.

e) Sie haben uns unverzüglich zu informieren, wenn Sie feststellen, dass ein Zahlungsvorgang nicht autorisiert war oder fehlerhaft ausgeführt wurde. Wir erstatten Ihnen bei einer nicht autorisierten Kartenzahlung unverzüglich den Zahlungsbetrag und bringen das belastete Konto wieder auf den Stand, auf dem es sich ohne die Belastung durch den nicht autorisierten Zahlungsvorgang befunden hätte. Wir behalten uns das Recht vor, den korrekten Zahlungsbetrag erneut einzureichen. Ansprüche und Einwendungen von Ihnen sind ausgeschlossen, wenn Sie uns nicht spätestens 13 Monate nach dem Tag der Belastung mit dem Zahlungsvorgang darüber unterrichtet haben, dass es sich um einen nicht autorisierten oder fehlerhaft ausgeführten Zahlungsvorgang handelt.

f) Im Falle einer nicht erfolgten oder fehlerhaften Ausführung einer autorisierten Kartenzahlung können Sie von uns die unverzügliche und ungekürzte Erstattung des Zahlungsbetrags einschließlich etwaiger Entgelte und Zinsen verlangen. Bei Belastung Ihres Kontos mit dem Zahlungsbetrag, bringen wir es wieder auf den ursprünglichen Stand. Unsere Haftung für einen wegen nicht erfolgter oder fehlerhafter Ausführung eines Zahlungsauftrages entstandenen Schaden, der nicht bereits von § 675y

BGB erfasst ist, ist auf 12.500 EUR beschränkt. Die Haftungsobergrenze gilt nicht für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit sowie den Zinsschaden und Gefahren, die wir besonders übernommen haben.

g) Wenn bei einer Zahlungsautorisierung der genaue Betrag nicht angegeben wurde oder der Zahlungsbetrag den Betrag überschreitet, den Sie entsprechend der Bedingungen des Kartenvertrags, Ihres bisherigen Ausgabeverhalten und den Umständen des Einzelfalls hätten erwarten können, haben Sie Anspruch auf Erstattung des Ihnen belasteten Betrages. Darunter fallen keine Gründe, die mit etwaigen Wechselkursen zusammenhängen, wenn der vereinbarte Referenzwechselkurs zugrunde gelegt wird. Sie sind verpflichtet, Sachumstände darzulegen, die Ihren Erstattungsanspruch begründen. Acht Wochen nach dem Zeitpunkt der Belastung des Umsatzes auf dem Abrechnungskonto erlischt Ihr Anspruch auf Erstattung.

5.6. Änderungen der Bedingungen und Kündigung des Kreditkartenvertrages

a) Vertragsänderungen werden Ihnen spätestens 2 Monate vor dem Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens in Textform angeboten. Die von uns angebotene Änderung wird nur wirksam, wenn (i) Sie diese ausdrücklich annehmen, oder

(ii) Sie diese vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens nicht ablehnen, sofern die Änderung erfolgt, um den Vertrag auf eine neue Rechtslage oder eine gerichtliche oder behördliche Entscheidung anzupassen und Sie im Änderungsangebot auf die Folgen Ihres Schweigens hingewiesen wurden (Zustimmungsfiktion).

Änderungen, die für Sie neue Pflichten oder Entgelte begründen oder bestehende Pflichten oder Entgelte erweitern, oder in sonstiger Weise die Hauptleistungspflichten betreffen, dürfen wir nur gemäß (i) – das heißt, mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung – vornehmen.

b) Der Vertrag ist unbefristet.

c) Der Vertrag kann von Ihnen jederzeit gekündigt werden. Von unserer Seite kann der Vertrag mit einer Frist von mindestens 2 Monaten gekündigt werden. Unser Recht zu einer außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt davon unberührt. Ein Kündigungsgrund liegt beispielsweise vor, wenn Sie falsche Angaben über Ihre Vermögenssituation machen oder sich diese wesentlich verschlechtert. Mit Wirksamwerden der Kündigung sind sämtliche offenstehenden Beträge und Zinsen zu begleichen. Sie dürfen die Karte nicht mehr verwenden und die Karte ist unverzüglich an uns zurückzusenden oder auf unsere Anweisung hin zu vernichten.

5.7. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Der Vertrag unterliegt deutschem Recht. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist der letzte bekannte Gerichtsstand des Kunden.

Dies gilt auch, wenn der Kunde seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort nach Vertragsabschluss aus dem Inland verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.

5.8. Beschwerdeverfahren und außergerichtliche Rechtsbehelfsverfahren

Sie haben als Kunde zur Beilegung einer Streitigkeit mit der Instabank ASA die Möglichkeit sich direkt an die Bank unter beschwerde@instabank.de zu wenden.

Bei behaupteten Verstößen gegen das Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz (ZAG), die §§ 675c bis 676c BGB oder Artikel 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche (EGBGB) können Sie Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) einlegen.